

AUTOMOBIL-SPORT-VEREIN BRUCK/LEITHA

z. Hdn. Andreas Miletich, Hans Czettel Gasse 26, 2460 Bruck/Leitha ZVR 679362204

Ausschreibung zum genehmigungsfreien Kleinslalom

Asphaltslalom am Rübenplatz in Lasee Bahnhof am 03.08.2024

Der Autoslalom wird nach den Bestimmungen der AMF für genehmigungsfreie Kleinslalom und nach vorliegender Ausschreibung und etwaigen noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen ausgetragen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die im Besitz eines gültigen Führerscheines für die entsprechende Fahrzeugkategorie sind. **Das Tragen eines Sturzhelm und das Anlegen der Sicherheitsgurte ist Pflicht.** Bei offenen Fahrzeugen ist eine Überrollleinrichtung zwingend vorgeschrieben.

GENERELLES FLAMMROHRVERBOT!

Weiters behält sich der Veranstalter das Recht vor, Fahrzeuge mit technischen Mängel und ungenügender Geräuschdämpfung 98db zum Bewerb nicht zuzulassen!

Wertungsklassen :

Division 1	Serienfahrzeuge	Start: 09:00Uhr
Division 2	Strassenzugel. Automobile	Start : ab ca. 12:00 Uhr
Division 3	Race Verbesserte Automobile	Start : ab ca. 12:00 Uhr

1.) Div. 1	WK1	Serien Automobile bis 1400 ccm
	WK2	Serien Automobile bis 1600 ccm
	WK3	Serien Automobile bis 2000 ccm
	WK4	Serien Automobile über 2000 ccm 2WD
	WK5	Serien Automobile 2000 ccm 4WD
	WK6	Alternativ-Fahrzeug (Elektro, Hybrid, Gas etc.) Damen Sonderwertung Marke Porsche Sonderwertung
2.) Div. 2	WK 7	Strassenzugel. Automobile bis 1400 ccm
	WK 8	Strassenzugel. Automobile bis 1600 ccm
	WK 9	Strassenzugel. Automobile bis 2000 ccm
	WK 10	Strassenzugel. Automobile über 2000 ccm
	WK 11	Strassenzugel. Automobile über 2000 ccm 4WD
	WK 12	Strassenzugel. Fzg. ohne selbsttragender Stahl-Karosserie
3.) Div.3	WK 13	Verbesserte Automobile bis 1400 ccm
	WK 14	Verbesserte Automobile bis 1600 ccm
	WK 15	Verbesserte Automobile bis 2000 ccm
	WK 16	Verbesserte Automobile über 2000 ccm
	WK 17	Verbesserte Automobile über 2000 ccm 4 WD
	WK 18	Fzg. ohne selbsttr. Karroserie (E2-SC, E2-SH, Fahrzeuge mit nicht selbsttragender Karosserie X-Bow, Lotus Elise, usw.)
	WK 19	Formel (nur Formelfahrzeuge) Damen Sonderwertung Marke Porsche Sonderwertung

Die Klasseneinteilung bei aufgeladenen Motoren Hubraum x 1,7 und bei Wankelmotoren Hubraum x 1,5

ACHTUNG GEÄNDERTER ABLAUF: Ablaufplan siehe Seite 3 der Ausschreibung.

Division 1 = Serien Fahrzeuge

Darunter sind Fahrzeuge mit selbsttragender Stahlblechkarosserie zu verstehen, die in dieser Spezifikation durch autorisierte Händler der jeweiligen Marke verkauft werden. Dies inkludiert alles Zubehör, das von diesen als offizielle Zusatzausstattung angeboten wird.

Es ist nur der serienmäßige 3-Punkt-Gurt zu verwenden.

Reifen sind nur in der Originaldimension (Nachweis ist durch Zulassungsschein, Typenschein oder Betriebsanleitung vom Fahrer zu erbringen) erlaubt. Die Felgen müssen in Höhe und Breite der Originalfelge entsprechen (die ET darf geringfügig abweichen). Die Profiltiefe ist soweit freigestellt, dass das ursprüngliche Profil noch erkannt werden kann. Alle Reifen müssen ein „E“ und „DOT“ Zeichen aufweisen. Straßenzugelassene Sportreifen (Semi-Slicks) mit „E“ und/oder „DOT“ Zeichen (siehe „Reifenliste“ gültig bis Ende 2022), hingegen sind NICHT erlaubt. Runderneuerte Reifen sind verboten.

Andere Stoßdämpfer und Abgasanlagen ab Kat bzw. Sportendtöpfe mit „E“ Prüfzeichen sind erlaubt; sonstige Änderungen an der Auspuffanlage sind verboten.

Die Fahrzeuge müssen in Österreich angemeldet sein und über eine gültige §57a Überprüfungsplakette verfügen (Probe- bzw. Überstellkennzeichen sind nicht gestattet.).

Verboten sind darüber hinausgehende Änderungen, also effektiv getunte Serienfahrzeuge (z.B. Änderungen an Bremsen, Radaufhängung, Gewindefahrwerk, Karosserie-Versteifungen, Domstreben, Überrollkäfige, Schalensitze, Getriebe, Motor, Turbo, nicht serienmäßige Sperrdifferentiale oder Verwendung von als solche vom Hersteller deklarierte Rennsportteile).

Der Originalzustand muss nachgewiesen werden können.

(Nachträgliche Eintragungen, bzw. Einzelgenehmigungen können nicht akzeptiert werden). Die richtige Zuordnung zur Kategorie Serienfahrzeuge wird überprüft!

Die Klasseneinteilung erfolgt bei Fahrzeugen mit aufgeladenen Motoren nach der üblichen Berechnung: Hubraum in ccm x 1,7 und bei Wankelmotoren Hubraum x 1,5.

Division 2 = STRASSENZUGELASSENE AUTOMOBILE:

Das KFZ muss voll straßentauglich sein, mit gültiger Prüfplakette des jeweiligen Landes. (z.B.: Österreich §57)

Es werden nur polizeiliche Kennzeichen anerkannt, Probe-, sowie Überstellungskennzeichen sind nicht zulässig.

Felgen und Reifendimensionen (Breite, Höhe und Abrollumfang) sind freigestellt, dürfen die Karosserie aber nicht überragen. Die Reifen müssen eine Straßenbezeichnung aufweisen (E oder DOT). Eine Mindestprofiltiefe wird nicht festgelegt. Erleichterungsmaßnahmen jeglicher Art sind verboten! Die Mindestfahrzeughöhe beträgt 9 cm auf feste Anbauteile und 7 cm auf flexible Teile. Die Sicherheitscheiben des Herstellers dürfen nicht durch andere Materialien ersetzt werden. Die Klasseneinteilung erfolgt bei Fahrzeugen mit aufgeladenen Motoren nach der üblichen Berechnung: Hubraum in ccm x 1,7 und bei Wankelmotoren Hubraum x 1,5.

Division 3 = RACE AUTOMOBILE:

Alle Fahrzeuge die den Divisionen 1 und 2 nicht entsprechen, und Rennfahrzeuge der Gruppen A, H, E1 und GT.

Motor: Der Zylinderkopf sowie sämtliche Anbauteile wie Einspritzanlage, Vergaser, usw. sind freigestellt. Der

Motor ist frei; wird nicht der Originalmotor verwendet, so muss der verwendete Motorblock aber von derselben Marke stammen und die gleiche Anzahl von Zylindern aufweisen wie der Originalmotor. Der Motor muss im ursprünglichen Motorraum eingebaut sein und die Kurbelwellenachse muss beibehalten werden. Die Verwendung von Lachgas ist ausdrücklich verboten! Abgasanlage und Luftfilter sind frei. (max. 98 dB).

Kupplung, Getriebe, Achsantrieb und alle kraftübertragenden Teile sind frei, jedoch müssen sie an ihrer ursprünglichen Position verbleiben. Die Bremsanlage ist freigestellt, solange es sich um eine

Zweikreisbremsanlage handelt. Radaufhängung und Federn sind freigestellt. Felgen und Reifen sind frei, dürfen die Karosserie jedoch nicht überragen. Die Karosserie und/oder das Fahrgestell dürfen erleichtert oder verstärkt werden. Abgespeckte Türen oder aus GFK nur in Verbindung mit Überrollkäfig und Flankenschutz. Alle handelsüblichen Käfige, auch abgelaufene und Eigenbaubügel sind erlaubt. Bei Eigenbaubügel und Käfige muss der Hauptträger einen Durchmesser von mind. 40 mm eine Wandstärke von 2 mm haben. Die Schweißnähte müssen durchgehend sein. Alle Türen und die Motorhaube müssen geöffnet werden können. Die

Windschutzscheibe, Seitenscheiben und die Heckscheibe dürfen aus Sicherheitsglas oder aus splitterfreiem Kunststoff sein, müssen jedoch geschlossen sein. Bei Kunststoffscheiben hat die Stärke mindestens 3mm zu betragen. Es muss mindestens ein funktionstüchtiger Scheibenwischer vorhanden sein. Die Windschutzscheibe muss durch den Gebrauch eines Ventilators bzw. durch die vom Hersteller vorgesehene Vorrichtung frei von Beschlag gehalten werden können. Der Innenraum ist freigestellt. Die Batterie muss abgedeckt sein. Die Klasseneinteilung erfolgt bei Fahrzeugen mit aufgeladenen Motoren nach der üblichen Berechnung: Hubraum in ccm x 1,7 und bei Wankelmotoren Hubraum x 1,5.

Ablauf der Veranstaltung:

<u>Administrative Abnahme:</u>	Div. 1	7:00 – 9:00 Uhr
	Div. 2 + 3	10:00 – 12:00 Uhr
<u>Fahrerbesprechung:</u>	Div. 1	9:00 Uhr
	Div. 2 + 3	12:00 Uhr

Start : 9:15 Uhr Div. 1 Serien Automobile

1. Trainingslauf (WK 1 - 6)
2. Trainingslauf (WK 1 - 6)
1. Wertungslauf (WK 1 - 6)
2. Wertungslauf (WK 1 - 6)
3. Wertungslauf (WK 1 - 6)

11:00 – 12:00 Uhr Mittagspause – Siegerehrung Div. 1 Serienautomobile

Start : 12:15 Uhr Div. 2 + 3 Straßenzugel. Automobile und Race Automobile

1. Trainingslauf (WK 7 - 19)
2. Trainingslauf (WK 7 - 19)
1. Wertungslauf (WK 7 - 19)
2. Wertungslauf (WK 7 - 19)
3. Wertungslauf (WK 7 - 19)

Siegerehrung Div. 2 + 3

Wertung: Der Slalom wird in 2 Trainingsläufen und 3 Wertungsläufen ausgetragen. Für die Wertung werden die beiden schnellste Läufe zuzüglich eventueller Strafsekunden herangezogen.

Umwerfen oder verschieben eines Pylons aus der Markierung: **2 Sek.**
Auslassen eines Tores: **20 Sek.**

Die Auslösung der Zeitnahme erfolgt durch Lichtschranken (Auflösung 1/100 Sek).
Bei Ausfall der Zeitnahme wird die begonnene Klasse mit Ersatzzeitnahme fortgesetzt.

Nenngeld: Training (2 Läufe) + Wertungsklasse (3 Läufe) **50€**

Pro Klasse darf jeder Teilnehmer nur eine Nennung abgeben. Maximal 3 verschiedene Starter pro genanntem Fahrzeug. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Preisverteilung:

Es kommen Pokale zur Vergabe.

Die Siegerehrung für die Division 1 findet nach Abschluss der Division statt, die beiden Divisionen 2 und 3 werden im Anschluss an die Veranstaltung vor Ort geehrt. Die Siegerehrung ist ein Teil der Veranstaltung, alle nicht Persönlich abgeholtene Preise verfallen zugunsten des Veranstalters.

Proteste: Es gilt die Entscheidung des Rennleiters.

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Schäden aller Art ab. Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihrem Fahrzeug verursachten Schäden und verzichten auf das Recht des Vorgehens oder Rückgriffes auf die mit der Organisation betrauten Personen.

Die teilnehmenden Fahrer/innen erklären sich damit einverstanden, dass sie in den Ergebnislisten und Fotogalerien des ASV Bruck veröffentlicht werden dürfen.

Veranstalterhaftpflicht wurde abgeschlossen

Allgemeines: Im Fahrerlager ist nur Schritttempo gestattet! Die Ausfahrt auf öffentliche Straßen mit Racingreifen ist verboten!

Es dürfen nur Automobile starten die Lautstärkemäßig der STVO entsprechen!
Zu widerhandeln hat den sofortigen Ausschluss zur Folge!

Die Veranstaltung wurde der AMF gemeldet.
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Automobilsportverein Bruck an der Leitha.

Bei Fragen zum Automobilslalom stehen wir gerne per Mail asvbruck@gmx.at zur Verfügung.
Weitere Informationen auf www.asv-bruck.at.

Lageplan:

